

FORTSCHRITTSBERICHT (COMMUNICATION ON PROGRESS - COP)

Berichtszeitraum vom 02/2020 bis 02/2021

Ihr Ansprechpartner
Katharina Baum
Junior Fund Manager
kb@luxcara.com

1. Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung durch den Chief Executive Officer

Gerne bestätige ich, dass Luxcara seine Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Dr. Alexandra von Bernstorff
Managing Partner

2. Beschreibung der Maßnahmen

Menschenrechte

Luxcara wurde 2009 von zwei Frauen gegründet. Über eine Anstellung bei Luxcara entscheidet immer die Qualifikation unabhängig vom Geschlecht. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit hoher Diversität wird diese in der Teamzusammensetzung jedoch bewusst gefördert. Im Berichtszeitraum durften wir sieben neue Teammitglieder begrüßen und blicken nun stolz auf elf Nationalitäten, 14 gesprochene Sprachen und eine Geschlechterverteilung von 17(m) zu 19(w).

Dennoch möchten wir uns nicht auf unserer erfreulichen Bilanz ausruhen, sondern uns immer weiter verbessern. Luxcara verfolgt weiterhin eine strikte Zero-Tolerance-Policy im Hinblick auf Diskriminierung im Unternehmen und bestärkt die Nutzung des anonymen Hinweisgebersystems. Die Förderung von weiblichen Mitarbeiterinnen durch die Kooperation mit der Initiative Women of Wind Energy wird weiterhin durch die Geschäftsführung unterstützt.

Arbeitsnormen

Luxcara und alle Geschäftspartner verpflichten sich weiterhin dem im letzten Berichtszeitraum erstellten Business Partner Code of Conduct, insbesondere der Achtung von Arbeits- und Menschenrechten und lehnen jegliche Form von Korruption ab. Die Einhaltung von Mindestlohnstandards ist für uns seit jeher selbstverständlich. Im Berichtszeitraum wirkte Luxcara aktiv auf Geschäftspartner zur Sensibilisierung für dieses Thema auch im Hinblick auf Subunternehmer hin.

Luxcara hat bereits früh auf die sich verändernde Lage und die Anforderungen an den Arbeitsplatz während der Covid-19 Pandemie reagiert. Alle Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit Mitte März 2020 vollständig ins Homeoffice verlagert. Dies war vor allem aufgrund der bereits vorhandenen Infrastruktur für Remote- und Homeoffice möglich. Seither besteht die ausdrückliche Empfehlung das Angebot des Homeoffices zu nutzen.

Um den Arbeitsplatz der Mitarbeiter optimal zu gestalten, hat Luxcara allen Mitarbeitern ermöglicht die ergonomische Ausstattung im Homeoffice zu nutzen. Ebenfalls wurde mittels Umfragen der Bedarf an weiterer Ausstattung ermittelt und so unter anderem Noise Cancelling Headsets angeschafft.

Für den Fall, dass Mitarbeiter nicht ausschließlich im Homeoffice arbeiten wollen, wurde ein Hygienekonzept für unsere Büroräume entwickelt, welches es Mitarbeitern ebenfalls ermöglicht aus dem Büro heraus zu arbeiten. Dieses Konzept wird von Luxcara laufend überprüft und an die jeweils geltenden Vorschriften angepasst.

Umweltschutz

Luxcaras Kerngeschäft ist die Schaffung von Investitionsmöglichkeiten in erneuerbaren Energien. Als aktiver Asset Manager setzen wir uns jeden Tag für die optimale Wartung und Instandhaltung der Anlagen ein und leisten so durch unser Kerngeschäft einen Beitrag zur Energiewende. Im Berichtsjahr haben wir das Reporting an unsere Investoren um Kennzahlen ergänzt, welche die Treibhausgasvermeidung angeben und in Kontext setzen.

Intern nutzt Luxcara weiterhin ein detailliertes Recyclingsystem zum verbesserten Abfallmanagement. Auch intern bezieht Luxcara für die Büroräumlichkeiten ausschließlich Ökostrom und verwendet Recyclingpapier. Getränke werden ausschließlich in Glasflaschen bezogen.

Luxcara

Im September 2020 engagierte sich Luxcara im Rahmen des Hamburger Aktionstags „Wi mook dat“. Unter Anleitung des gemeinnützigen Unternehmens „Das Geld hängt an den Bäumen“ wurden 3 Tonnen Streuobst gesammelt für die Saftproduktion und somit eine Verwendung dieser anderweitig ungenutzten Ressource ermöglicht.

Luxcara hat sich im Berichtszeitraum weiterhin als Vorstandsmitglied im Erneuerbare Energien Netzwerkes Hamburg (EEHH) aktiv für die Förderung von erneuerbaren Energien eingesetzt. Zusätzlich sind wir Netzwerkpartner der Umweltpartnerschaft Hamburg.

Korruptionsbekämpfung

Zusätzlich zu der im Code of Conduct festgehaltenen Positionierung gegen jegliche Form der Korruption, hat Luxcara im Berichtszeitraum die Policy zum Thema Conflict of Interests weitergehend überprüft und überarbeitet.

Es wurden Schulungen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden organisiert. Diese beinhalteten interaktive Elemente wie Rollenspiele, um den korrekten Umgang mit „Korruptionsangeboten“ gemäß unseres Code of Conduct möglichst praxisnah üben zu können.

3. Messung der Ergebnisse

- Menschenrechte:
 - Diversität im Team
 - 19 weiblich / 17 männlich (selbst angegebenes Geschlecht)
 - Nationalitäten: 11
 - Gesprochene Sprachen: 14
 - Altersspanne von 25 bis 55
 - Geschäftsleitung je 50% weiblich / männlich

- Arbeitsnormen:
 - Quote der Berufsunfälle: Im Berichtsjahr wurde zwei Arbeitsunfall verzeichnet. Wir freuen uns über das Ausbleiben von längerfristigen krankheitsbedingten Abwesenheiten im Berichtszeitraum.
 - Anteil der unterschriebenen Codes of Conduct von Geschäftspartnern: 100%
 - Quote der Teilnahme an Gripeschutzimpfung: 13 von 34 Mitarbeitenden

- Umweltschutz:
 - Produktion sauberer Energie: Im Berichtszeitraum wurden mehr als 1.836 GWh an sauberer Energie produziert. Zur Erreichung der dadurch vermiedenen Menge an CO₂-Emissionen wären 15 Millionen Bäume nötig.

- Korruptionsbekämpfung:
 - Anteil der unterschriebenen Codes of Conduct von Geschäftspartnern: 100%
 - Fortschritt Erstellung Policy Conflict of Interests: 100%

Hamburg, den 10.3.2021